



«Die Einflussmöglichkeiten in der Kirchgemeinde sind vielseitig: Man kann sich zum Beispiel an der Wahl der Angebote beteiligen und neue Formen des Gottesdienstes planen. Durch meine Erfahrungen aus Beruf und Familie weiss ich, dass nicht alle Entscheide emotional getroffen werden dürfen und rasches, rationales Handeln manchmal nötig ist.»

Angéline Minder, Operationsschwester, Evangelische Kirchenvorsteherschaft Uesslingen, Ressort Kirche, Kind und Jugend.

Gemeinsam gestalten, glauben und vorangehen

**Die Kirchenvorsteherschaft hat spannende
Entwicklungsfelder für Sie!**



«Als gemeinsam handelnde Behörde haben wir die Gelegenheit, die Gemeinde aufblühen zu lassen. Das Evangelium sollte dabei im Zentrum stehen. Die Mitarbeit war für mich anfänglich ein Experiment. Bereit habe ich es nie, und gerade bei Informatik-Angelegenheiten kann ich auch von meiner beruflichen Erfahrung profitieren.»

Mathias Fischbacher, EDV-Systemtechniker, Präsident der Evangelischen Kirchenvorsteherschaft Berg

Ihr Profil für die Kirchenvorsteherschaft

Mit Ihrem Profil können Sie Ihre Kirchengemeinde mitprägen.

Zum Beispiel:

- Sie suchen eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe nebst Ihrem beruflichen Umfeld.
- Sie sind eine Person, die gerne anpackt und Verantwortung trägt.
- Sie wollen, dass sich die evangelische Landeskirche zukunftsfähig positioniert und entwickelt.
- Sie haben Führungs- beziehungsweise Projektleitungserfahrung oder wollen neu in eine Verantwortung hineinwachsen.



Ihre Herausforderung

Jedes Amt in einer Behörde bringt Neues mit sich, ist eine Herausforderung. Lassen Sie sich herausfordern? Treffen unsere Anforderungen Ihr Profil? Dann sind Sie eine gute Kandidatur für die Kirchenvorsteher-schaft!



«Offenheit und Humor sind in der Vorsteherschaft genauso wichtig wie Zielorientierung und Effizienz bei Sachgeschäften. Weil die Behörde mithelfen kann, das kirchliche Angebot zeitgemäss zu gestalten, sollte sie möglichst breit besetzt sein.»

Tino Reifler, Betriebsökonom, Evangelische Kirchenvorsteherschaft Aadorf-Aawangen,
Ressort Diakonie/Hilfswerke/Mission

Unsere Anforderungen

Eine Kirchenvorsteherschaft ist eine Kollegialbehörde und führt gemeinsam mit Pfarrpersonen und Diakonen die Kirchgemeinde. Einige Anforderungen, die an Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gestellt werden:

- Teamfähigkeit
- Freude an Verwaltungsaufgaben
- Organisationstalent
- Verantwortungsfreude
- gute Allgemeinbildung
- Verwurzelung am Ort und in der Kirche



«Die Kirchvorsteherschaft bietet die Gelegenheit, die christlichen Grundsätze in die Tat umzusetzen. Für mich stehen die Nächstenliebe und der Dienst am Menschen im Vordergrund. Gleichzeitig ist es für mich ein Geschenk, wenn ich die Dankbarkeit der Menschen spüre, mit denen ich zu tun habe.»

Irina Sutter, Medizinische Praxisangestellte, Evangelische Kirchvorsteherschaft Diessenhofen, Ressort Senioren und Besuchsdienst

Ihre Anliegen kommen zur Entfaltung

In den spannenden Ressorts der Kirchvorsteherschaft können persönliche Ideen und Erfahrungen vielseitig eingebracht werden. Das Potenzial der Kirche kommt zur Entfaltung, wenn Sie sich beispielsweise einsetzen für Glaubensförderung, Diakonie, Seelsorge, Bildung, Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit, Frieden, Ökumene, Kommunikation, oder auch für den Unterhalt kirchlicher Liegenschaften. Sie entfalten Ihre Begabungen und lernen im gemeinsamen Abwägen und Leiten den Mechanismus von Kollegialbehörden kennen.



«Das Mitgestalten von Entscheidungen bringt Verantwortung mit sich, ist wichtig und spannend und bereitet mir viel Freude. Ich übernehme gerne Leitungsaufgaben und möchte meine persönlichen Ansichten zum Glauben in das Gremium einbringen.»

Philipp Schenk, Informatikingenieur, Evangelische Kirchenvorsteherschaft Amriswil-Sommeri, Ressort Kirchliche Veranstaltungen

Dienen statt verdienen

Mitglieder in einer Kirchenbehörde arbeiten ehrenamtlich. «Dienen statt verdienen» – dieser Grundsatz prägt und bereichert das persönliche Leben von Behördenmitgliedern. Sie dienen Gott und den Menschen und der Gesellschaft zugleich.

Interessiert an einem Amt für die Kirchenvorsteherschaft? Dann melden Sie sich beim Präsidium Ihrer Kirchgemeinde oder bei der untenstehenden Kontaktadresse.

**Evangelischer Kirchenrat
des Kantons Thurgau**

Bankplatz 5, 8500 Frauenfeld
T 052 721 78 56, F 052 721 27 51
kanzlei@evang-tg.ch
www.evang-tg.ch/kivo